

KV-Verhandlungen 2016/2017

Forderungen der DienstnehmerInnenseite

Erhöhung der Sonn- und Feiertagszulagen (Ernst nehmen der Allianz für den freien Sonntag!)

- 2.1. Streichung der stundenweisen Pauschale
- 2.2. Erhöhung von 1,8 ‰ auf mindestens 5,78 ‰ (Basis III/1)

Arbeitszeitverkürzung

- 3.1. zusätzliche freie Tage (Silvester, frei wählbare Tage)
- 3.2. 39-Stunden-Woche
- 3.3. Vorgriff auf die 6. Urlaubswoche

Angleichung der Biennalsprünge in der Gehaltsgruppe VII an die Gruppen VI und VIII

Rechtsanspruch auf Papamonat lt. Familienzeitbonusgesetz inkl. Anrechnung des Monats für alle dienstzeitabhängigen Ansprüche

zusätzliche Einstufung für Mesner in VI - für Mesner mit technischer und/oder liturgischer Verantwortung (Glocken, Beleuchtung, Lautsprecheranlage, liturgische Geräte und Gewänder)

Einarbeitung der neuen Berufsbilder lt. Sozialbetreuungsberufegesetz und Gesundheits- und Krankenpflegegesetz in die Gehaltsgruppen des KV's

keine geteilten Dienste für Teilzeitbeschäftigte bis max. 20 Stunden

Recht auf Aufstockung der Normalstundenzahl für Teilzeitbeschäftigte, die über das gesamte Arbeitsjahr regelmäßig Mehrstunden leisten

Verpflichtende Information des Betriebsrates vor Vereinbarung über Reduktion des Arbeitsausmaßes oder Vereinbarung über einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses.

Korrektur § 38 Abs. (5) - Streichung des Abs. (3) in der Aufzählung

Erhöhung der Verfallsfrist im KV von 6 Monate auf 1 Jahr